

		Uebertrag	M	65 706.19
10% an den Aufsichtsrat . . . . .	M	6 570.62		
Dantième an die Direktion . . . . .	"	5 585.02	"	12 155.64
			M	53 550.55
Hierzu Gewinn-Bortrag aus 1905 . . . . .	"	33 408.48		
			M	86 959.03
5% Superdividende . . . . .	"	80 000.-		
Bortrag auf neue Rechnung . . . . .	M	6 959.03.		

Man hat uns in der Presse zum Vorwurf gemacht, daß wir im vorigen Jahr einen Teil des Gewinn-Bortrages zur Dividendenauszahlung herangezogen haben und wird wohl diesen Vorwurf auch diesmal wiederholen, aber ganz mit Unrecht. Wir hatten in den Jahren 1903 und 1904 sehr große Gewinne, welche wir nicht, wie es unser Recht gewesen wäre, zur Ausschüttung gebracht, sondern für schlechtere Jahre in der Gestalt eines Gewinnvortrages reserviert haben. Daß es wirtschaftlich richtig ist, eine Ausgleichung durch Heranziehung der Gewinnvorträge aus früheren Jahren herbeizuführen, kann Niemand bestreiten. Wir glauben mit diesem Verfahren das Interesse unserer Aktionäre umso mehr gewahrt zu haben, als es sich in den beiden letzten Jahren um die Ueberwindung nicht vorauszusehender und hoffentlich vorübergehender Schwierigkeiten handelte.

In das neue Jahr treten wir mit reichlichen Aufträgen ein.

Schönwald, den 26. Januar 1907.

Porzellansfabrik Schönwald.

Lehmann. ppa. Fischer.